

Die Vorweihnachtszeit

1 Beschreiben Sie die Fotos. Was zeigen sie?



2 a Lesen Sie. Welcher Text passt zu welchem Foto? Hatten Sie richtig vermutet?



A

Gerade die Vorweihnachtszeit ist in Deutschland, Österreich und in der Schweiz mit viel Tradition verbunden. So bekommen Kinder im Advent, das sind die letzten vier Wochen vor Weihnachten, einen Kalender, der 24 geschlossene Türchen hat. Jeden Tag vom 1. bis zum 24. Dezember wird dann ein Türchen geöffnet. In der Regel gibt es dahinter ein Stück Schokolade oder ein Bildchen, das zur Weihnachtszeit passt.

B

Das klassizistische Rathaus in Gengenbach hat genau 24 Fenster. Es wird in der Vorweihnachtszeit zu einem riesigen Adventskalender. Wenn man im Dezember an dem Haus vorbeiläuft, denkt man an leckere Lebkuchen, das Christkind und schöne Geschenke. Hinter den Fensterläden gibt es keine Geschenke, sondern Kunst. Jeden Abend, wenn sich um 18 Uhr ein neues Fenster öffnet, erscheint ein buntes Bild eines Künstlers.

b Finden Sie in den Texten Wörter oder Ausdrücke, die in die folgenden drei Kategorien passen.

- Objekte oder Dinge, die mit Weihnachten zu tun haben
- Personen, die mit Weihnachten und Advent zu tun haben
- Dinge, die man essen oder trinken kann

3 Was gibt es in Ihrem Land auch? Was ist ähnlich? Was ist anders? Erzählen Sie.

C

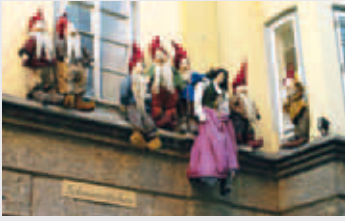
Am 6. Dezember feiert man Nikolaus. Mit diesem Tag erinnert man an den griechischen Bischof Nikolaus. Er hat im 4. Jahrhundert viel Gutes getan. In der Deutschschweiz heißt er Samichlaus. Vor allem die Kinder freuen sich auf dieses Fest. Oft kommt Samichlaus zusammen mit dem bösen Schmutzli. Sie besuchen die Kinder zu Hause, in den Schulen und Kindergärten und bringen ihnen Schokolade, Nüsse und Mandarinen.

D

Auch der Adventskranz spielt in der Adventszeit eine wichtige Rolle. Auf den Kranz sind vier Kerzen gesteckt. Am ersten Adventssonntag wird eine Kerze angezündet, am zweiten zwei, am dritten drei und kurz vor Weihnachten brennen dann alle vier Kerzen. Auch die Wohnung wird mit weihnachtlichen Figuren, Krippen und Kerzen dekoriert.

das Christkind = Symbolfigur, bringt die Weihnachtsgeschenke
der Fensterladen = damit verschließt man die Fenster
klassizistisch = aus der Architektur- und Kunst-Epoche Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts
die Krippe = hier: Geburtsort von Jesus, kleines Häuschen mit Maria, Joseph und Jesus
der Lebkuchen = süßes Weihnachtsgebäck
Schmutzli = „das Böse“ in Person mit schwarzer Kleidung und schwarz gefärbtem, bösen Gesicht

Auf dem Christkindlmarkt



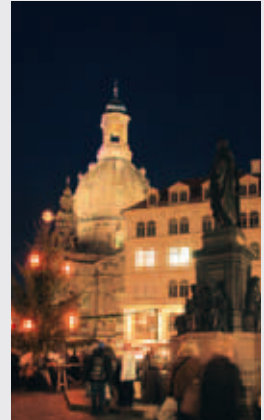
Die Märchengasse in Innsbruck

dem Markt findet man Christbaumschmuck, Kunst und viele Besonderheiten. Ganz besonders schön ist die „Märchengasse“. Hier trifft der Besucher 24 lebensgroße Figuren aus bekannten deutschen Märchen.

Auch in Deutschland gibt es in fast allen Städten einen Weihnachtsmarkt. Romantisch und festlich ist zum Beispiel der Weih-

nachtsmarkt in Dresden, ganz in der Nähe der weltbekannten Frauenkirche. Hier findet man Volkskunst und süße Spezialitäten wie gebrannte Mandeln und Original Dresdner Christstollen. Essen und Trinken spielen auf den Märkten eine wichtige Rolle. Man trifft sich mit Freunden und trinkt zum Beispiel heißen Punsch gegen die Kälte. Sehr beliebt ist bei vielen Besuchern alkoholfreier Punsch, den man auch mit den Kindern gemeinsam trinken kann.

nachtsmarkt in Dresden, ganz in der Nähe der weltbekannten Frauenkirche. Hier findet man Volkskunst und süße Spezialitäten wie gebrannte Mandeln und Original Dresdner Christstollen. Essen und Trinken spielen auf den Märkten eine wichtige Rolle. Man trifft sich mit Freunden und trinkt zum Beispiel heißen Punsch gegen die Kälte. Sehr beliebt ist bei vielen Besuchern alkoholfreier Punsch, den man auch mit den Kindern gemeinsam trinken kann.



Dresdner Weihnachtsmarkt

4 Was ist das jeweils Besondere an den Weihnachtsmärkten? Sprechen Sie.

5 a Lesen Sie die Zutaten für die Kokosmakronen und den Punsch. Was gehört zu welchem Rezept? Sortieren Sie.

250 g Vanillezucker und Zucker • ½ Stange Zimt • 250 g Kokosraspeln • 0,5 l Orangensaft • 0,5 l Früchtetee • 3–4 Nelken • Eiweiß von vier Eiern • 1 l Traubensaft • Oblaten • 1 Esslöffel Zitronensaft

Kokosmakronen



Punsch



b Lesen Sie die Rezepte. Haben die Zutaten gestimmt?

Eiweiß in eine Schüssel geben und steif schlagen. Nach und nach Zucker, Vanillezucker und Kokosraspeln zugeben. Das Ganze zu einer dicken Masse verrühren. Die Oblaten auf ein Backblech mit Backpapier legen und mit zwei Teelöffeln kleine Kugeln von der Masse in die Mitte der Oblate legen. Im Backofen dann bei 150 °C circa 10–15 Minuten backen.

Die Säfte und den Tee in einem Topf aufkochen lassen. Die Stange Zimt und die Nelken in den Topf geben und kurz ziehen lassen. Den Zitronensaft dazugeben, eventuell nochmals kurz aufkochen und dann heiß servieren. Wenn man es süß mag, kann man noch etwas Honig dazutun.

Tipp: Informieren Sie sich über deutsche Feste bei <http://www.derweg.org/feste/kultur/feste.html>

6 Basteln Sie einen eigenen Adventskalender. Unter <http://www.adventskalender-portal.de/> finden Sie interessante Tipps dazu.

